

Alle Infos zum Fall

Szenario: Tatort Wissensmanagement im Unternehmen

Stellen Sie sich vor, Sie sind in einem mittelständischen Unternehmen beschäftigt. Sie tragen Verantwortung für das Personal, die Buchhaltung, die EDV, den Vertrieb, das Marketing, oder Sie haben andere Aufgaben.

Seit einiger Zeit werden das Thema *Wissensmanagement* und die Fragen

»Wie komme ich an Informationen, ohne das Rad jedes Mal neu zu erfinden?

Wo finde ich Informationen, vorausgesetzt, es gibt sie?«

diskutiert. Es kommt bereits zu Misstimmung unter allen Beteiligten. Und: Das Unternehmen kann es sich nicht erlauben, ungenutztes Wissen - Ressourcen - auf irgendwelchen lokalen Festplatten brach liegen zu lassen.

Zwischenstand zu den bisherigen Ermittlungen

Eine effiziente Lösung muss her: Wissensmanagement im Intranet! Die Entscheidung fällt auf SharePoint, *der* Plattform für effiziente Team- und Zusammenarbeit.

Informationen zum weiteren Ermittlungsverfahren

Es sind noch Zweifler im Team, doch in der Mehrheit herrscht Einigkeit darüber, dass das vorhandene Wissen und die Kompetenzen der Mitarbeiter mit SharePoint effektiv und effizient genutzt werden können - und das hoffentlich auch möglichst schnell und kostengünstig.

Das neue Ermittler-Team unterteilt sich in Gruppen, die unterschiedlichen Spuren folgen und verschiedene Fährten aufnehmen...

Auszüge aus der Ermittlerarbeit

- Welche Rahmenbedingungen sind bei der Einführung von SharePoint zu berücksichtigen?
- Welche Abteilungen sind betroffen?
- Welche Abteilung will was?
- Wie sollen Informationen zur Verfügung gestellt werden?
- Wie arbeiten die Mitarbeiter mit SharePoint?
- Wer hat welche Berechtigungen?
- Wie sicher ist das Ganze?
- Und überhaupt - was kostet es?
- Passt die bereits bestehende Software-Landschaft dazu?
- Sind Zusatzinvestitionen und Programmierungen erforderlich?